

# BÜRGERVEREIN LINDENTAL-GATHERHOF

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine

44. Ausgabe

Oktober 2019

Informationen - Nachrichten - Berichte - Meinungen aus dem Bürgerverein

## St. Martin

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein Lindental-Gatherhof die jahrzehntelange Tradition der Martinszüge in unserem Bürgervereinsgebiet für die Kinder und alle Anwohner fortführen.

Martin von Tours lebte in der Zeit von 317 bis 397 nach Christus. Als Sohn eines römischen Offiziers war er überall im Land für seine Großzügigkeit bekannt und beliebt.

Die am besten überlieferte Geschichte ereignete sich, als der 22-jährige Martin mit seinem Burschen von einem nächtlichen Ritt heimkehrte.

Es war ein harter Winter mit klirrendem Frost und ein heftiger Schneesturm blies den Reitern ins Gesicht. Am Stadttor stand ein zerlumpter Bettler, der vor Kälte zitternd kaum noch die Worte über die Lippen brachte: "Eine Gabe, guter Herr". Da Martin gerade seinen ganzen Sold an arme Bauern verschenkt hatte, damit sie ihre Steuern zahlen konnten, nahm er einfach seinen weiten Mantel und halbierte ihn mit einem Schwertstreich. Die eine Hälfte warf er dem Bettler über die Schultern, damit dieser nicht mehr frieren musste.

Manche Quellen sagen, dass er drei Tage Arrest über sich ergehen lassen musste, bevor er seinen Dienst als Offizier quittierte, weil sein Mantel als Eigentum des Militärs galt

Vorsitzende: Ingeborg Müllers, Blumenstraße 79 T: 770687; Geschäftsstelle/Kasse: Frank Dunst, En et Bennert 12, T: 712374; Beisitzer: Hans-Peter Glasmacher, En et Bennert 26, T: 3275992; Martin Hausmann, Freiheitsstraße 20, 01718144049; Dr. Hans-Josef Ruhland, Amselweg 61, T: 316468; Ingrid Schiffhorst, Reichsstraße 31; T: 714514; André Stadler, T. 1522378, Alfred Thomas, Hüttensteig 8, 47804 Krefeld, T: 310585

**Martinskomitee:** Stefan Braun, T: 4105809, Tanja Hausmann, 01628941600

## Der St. Martins-Zug zieht am Samstag, 09. November 2019 um 17.15 Uhr ab Freizeitanger

Martinskärtchen zu mindestens 5,00 € erhalten Sie bei den Sammlerinnen und Sammlern, die wie in jedem Jahr in Alt-Lindental, Lindental und Gatherhof unterwegs sind. Zusätzliche Spenden helfen uns bei der Durchführung unseres Martinzuges.

Sollten Sie nach Ende der Sammelaktion noch Kärtchen benötigen erhalten Sie diese für mindestens 6,50 € bei Blumen Ziemes, Bäckerei Krocke und im Copy-Shop.

Am Ende des Martinzuges wird auf der Wiese am Freizeitanger das Martinsfeuer entzündet.



Die Legende, dass Martin von Tours als Soldat am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat wird hier nachgespielt und vorgetragen.

**Bitte illuminieren Sie Ihre Wohnungen und Häuser entlang des Zugweges um dem Martinzug ein schönes Umfeld zu bieten.**

Die Legende, dass Martin von Tours als Soldat am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt habe, wird am Ende des Zuges auf dem Festplatz nachgespielt.

Helfen Sie alle mit und empfangen die Sammlerinnen und Sammler freundlich.

Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen, die sichern werden, dass wir auch weiterhin den Zug durchführen und qualitativ hochwertig gefüllte Martinstüten ausgeben können.



Unser Martinszug wird in diesem Jahr über folgende Straßen ziehen:

Freizeitanger – Am Konnertzfeld – Heimatplan – Arbeitsfrieden – Formerweg – Drieschweg – Hüttensteig – Arbeitsfrieden – Zum Eisenhammer – Forstwaldstraße – Reichsstraße – Freiheitsstraße – Randstraße – Landwehr – Forstwaldstraße – Ferlingsweg – An de Plank – Am Kinderhort – Am Konnertzfeld – Freizeitanger

Hier endet der Martinszug mit dem großen Martinsfeuer.

Freuen wir uns gemeinsam darauf, wieder viele singende Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen zu sehen, diese zu begleiten und ihnen einen schönen Martinszug zu bereiten.

Beste Grüße von Mutter Natur

**Obsthof Unterweiden**  
Erntefrisches Obst und Gemüse

**Karl & Anne Panzer**

Martinstr. 123  
47805 Krefeld  
Telefon 0 21 51 / 36 70 74

Privat:  
Unterweiden 140  
47918 Tönisvorst  
Telefon 0 21 51 / 99 47 22

[www.obsthoef-unterweiden.de](http://www.obsthoef-unterweiden.de)

# REWE

Wir sind für Sie da !

**REWE-Markt Rippers**

Der Supermarkt in ihrer Nachbarschaft

**Krefeld, Randstraße 4  
Tel.: 712366**

Das Martinsteam hofft auch in diesem Jahr wieder auf viele freiwillige Helfer

Wir rechnen mit Ihnen beim Tütenpacken am **Freitag, 08.11.2018 17.15 Uhr**, Pfarrheim St. Michael.

Wir hoffen auf Sie als Ordner beim Martinszug am **Samstag, 09.11.2018 – 16.30 Uhr** Pfarrheim St. Michael

Alle Sammler und Helfer sind nach dem Martinszug zum Umtrunk und einigen Leckereien eingeladen.

Der Vorstand ■

**Tütenausgabe:**

Nach der Martinsszene am Pfarrheim St. Michael -

bis spätestens 19.30 Uhr.

Für verlorene Martinskarten kann kein Ersatz geleistet werden.

**BLUMEN**  
  
**ZIEMES**

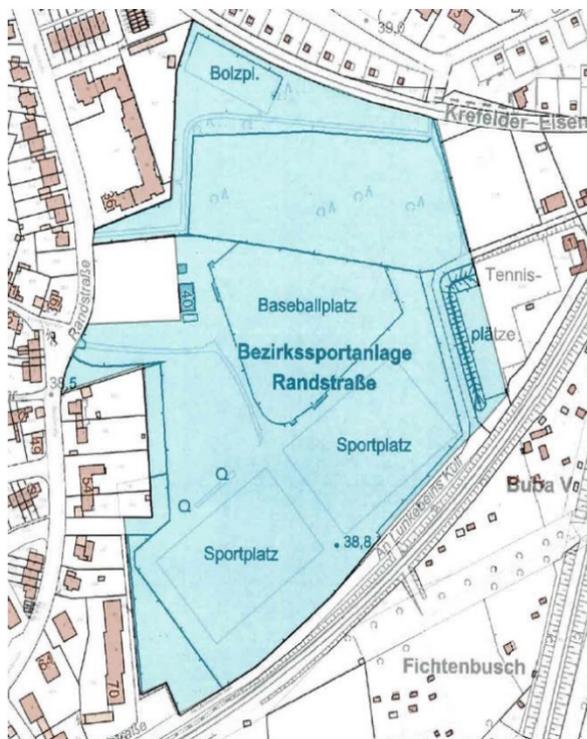
Blumen Ziemes  
Fleuropdienst  
Forstwaldstraße 76  
47804 Krefeld  
Tel.: 0 21 51 / 71 23 35

seit 1950

Inh. Michaela Radtke

## Ergebnisse der Altlastenuntersuchung Randstraße/Lunkebeins Kull

Die Bezirkssportanlage Randstraße, das nördlich angrenzende Wäldchen und die öffentliche Grünfläche mit Rasen-Bolzplatz liegen auf verfüllten Kiesgruben. Die Flächen sind als Altablagerungen mit unbekanntem Verfüllstoffen im Altlastverdachtsflächenkataster der Stadt Krefeld registriert. Im Eingangsbereich zur Sportanlage soll eine Kindertagesstätte entstehen.



Übersichtsplan: Gefährdungsuntersuchung Altablagerung Randstraße/Lunkebeins Kull  
© Stadtverwaltung Krefeld

Im Juni 2018 ist das Gutachterbüro geID aus Hattingen beauftragt worden, das Gelände auf Altlasten zu überprüfen. In dem gesamten Gebiet sind daraufhin Bodenuntersuchungen und in auffälligen Teilbereichen Bodenluftmessungen durchgeführt worden. Mittels Tiefbohrungen wurden auch Proben aus den tieferen Auffüllungen entnommen. Zur Kontrolle des Grundwassers sind am Rande des Untersuchungsgebiets vier Kontrollpegel eingerichtet worden.

Durch die zahlreichen Bohrungen und Sondierungen konnte bestätigt werden, dass

1. die Kiesgruben größtenteils mit Stahlwerksschlacken, Bauschutt und sonstigen Abfallstoffen verfüllt worden sind und
2. auf dem gesamten Gelände mit Ausnahme des Aschesportplatzes eine Bodendeckschicht vorhanden ist.

Die chemischen Analysen aus der - tieferen - Altablagerung zeigen erhebliche Schadstoffbelastungen (im Wesentlichen Chrom, Nickel und Molybdän). Die Deckschicht ist nachweislich unbelastet. In seiner Gefährdungsbeurteilung kommt der Gutachter bezüglich des Wirkungspfades Boden - Mensch zu dem Ergebnis, dass aufgrund der vorhandenen unkontaminierten Abdeckschicht von den Altablagerungen für die Nutzer der Flächen keine Gefahr ausgeht. Die Abdeckschicht muss allerdings dauerhaft erhalten bleiben bzw. bei Eingriffen in den Boden anschließend wieder hergestellt werden.

Eine Überraschung gab es beim Aschesportplatz. Hier hat die Untersuchung ergeben, dass der rote Tennenbelag mit Arsen, Blei und Chrom belastet ist. Dies betrifft auch die angrenzende Laufbahn und den ehem. Weitsprunganlauf. Die gemessenen Schadstoffkonzentrationen liegen im Grenzbereich. Nach den Prüfwertempfehlungen des Landesumweltamt NRW für Tennensportanlagen ist eine gefahrlose Sportnutzung auf dem Aschenplatz möglich wenn Staubverwehungen durch Feuchthalten des Tennenbelags unterbunden werden. Mittelfristig ist ein Austausch der roten Ascheschicht zu empfehlen.

Zur Vervollständigung der Gefährdungsabschätzung sind auch Grundwasseruntersuchungen durchgeführt worden. Die Wasseranalysen zeigen Verunreinigungen durch Chrom, Nickel, Molybdän und Fluorid. Die Kontaminationen sind auch in der Probe aus dem westlich vom Gelände, d. h. im Grundwasserzustrom eingerichteten Kontrollpegel nachgewiesen.

worden. Dies lässt vermuten, dass das zuströmende Grundwasser vorbelastet ist. Hier besteht **Klärungsbedarf**. Das Gutachterbüro ist beauftragt, drei zusätzliche Grundwassermessstellen einzurichten und ein erweitertes Grundwasseruntersuchungsprogramm durchzuführen.

### **Was ergibt sich aus den Ergebnissen dieser Untersuchung?**

Hauptziel der Untersuchungsmaßnahme war die Klärung der Frage, ob von den Altablagerungen für die Nutzer der Sportanlagen bzw. der öffentlichen Grünflächen und der geplanten Kindertagesstätte Gefahren ausgehen. Diese Frage kann auf Grundlage der vorliegenden Untersuchungserkenntnisse verneint werden:

Die im Grundwasser nachgewiesenen Kontaminationen haben aufgrund der Tiefenlage des Grundwasserspiegels keine Auswirkungen auf die Geländeoberfläche. Sie stellen für die Nutzungen auf dem Gelände keine Gefahr dar.

Die in den ehemaligen Kiesgruben abgelagerten schadstoffhaltigen Verfüllstoffe sind – wie die Erkundungsbohrungen gezeigt haben – durch eine unbelastete Schicht überdeckt. Durch diese Sicherungsschicht ist das Risiko eines Kontaktes mit den belasteten Materialien wirksam unterbunden. Eine Gefährdung für die Nutzer der Flächen ist damit ausgeschlossen.

Soweit die Darstellung der Stadtverwaltung Krefeld.

Für uns als Bürgerverein ergeben sich jedoch noch eine Reihe weiterer Fragen. So möchten wir gerne geklärt haben, wie sich eine Bepflanzung auf der Fläche rund um die Kindertagesstätte gestalten kann. Eine Bepflanzung mit Gewächsen die tief in den Boden wurzeln kann wohl nicht in Frage kommen. Das gilt nach unserem Verständnis auch für Obstgehölze und Gemüse.

Die weitere Fragestellung betrifft ursächlich den Sportplatz. Es ist ein Bewegungskindergarten geplant, der auch die Sportanlage mit einbeziehen soll. Bei der



Bodenbelastung scheint dies aus unserer Sicht nicht möglich zu sein. Auch ohne direkte Nutzung der Sportanlage durch die Kinder der Kindertagesstätte kann bei Windeinfluss, erst recht bei stürmischem Wetter Staub aus dem Belag des Sportplatzes auf die Freifläche der Kindertagesstätte wehen. Davor gibt es für die Kinder sowie die Erzieherinnen und Erzieher keinen Schutz.

Der Sportunterricht der Grundschulen findet ebenfalls auf dem Sportplatz statt, insbesondere im Bereich der Sprunggrube. Wir halten trotz Feuchthaltens des Belages das Risiko mit dem kontaminierten Material in Verbindung zu kommen für zu hoch.

Der Austausch des belasteten Belages mit unkontaminiertem Material ist daher aus Sicht des Bürgervereins unabdingbar.

Die Messung des Grundwassers bedarf nach den Informationen der Stadtverwaltung zwecks Klärung noch weiterer Messungen. Der Bürgerverein möchte daher geklärt haben, welche Gefahren für die Anwohner in welchen Bereichen bestehen und wie diese Gefahren – falls vorhanden – beseitigt werden um den Anwohnern eine Sicherheit für die Nutzung Ihres Gartens und des Brunnenwassers zu geben.

Weiteres zu klärendes Thema ist das zugesagte Verkehrskonzept. Die Straßen innerhalb der Siedlung, die zur Randstraße führen sind weitgehend schmale Straßen ohne Bürgersteig, auf denen sich Schulkinder bewegen, aber auch alle weiteren Fußgänger zu schützen sind.

Aus Sicht des Bürgervereins ist vor dem Bau der Kindertagesstätte ein Verkehrskonzept zu erarbeiten, das diese Voraussetzung berücksichtigt und die Möglichkeit schafft, das Bringen und Abholen der Kinder so zu gestalten, dass die Straßen innerhalb der Siedlung nicht als Durchfahrtsstraßen genutzt werden und die ohnehin stark angespannte Verkehrslage auf der Forstwaldstraße berücksichtigt wird.

Die Stadtverwaltung hat nach Erinnerung im Unterausschuss zum Bau von Kindertagesstätten die Zusage gemacht, eine **Informationsveranstaltung mit dem Bürgerverein** durchzuführen, in der der geplante Bau der Kindertagesstätte sowie das weitere Vorgehen am Sportplatz erläutert wird. Diese soll im **November 2019** stattfinden.

Wir werden auch an die zugesagte Erstellung eines Verkehrskonzeptes erinnern und einfordern sowie Fragen zur Belastung des Grundwassers und die Auswirkungen auf die Bewohner stellen.

Ingeborg Müllers  
unter Verwendung einer Vorlage der  
Stadtverwaltung Krefeld ■

## Fliesenverlegung ■■■■■ Köhler GbR

Krefeld, En et Bennert 15  
Tel. (0 21 51) 71 18 11  
Fax (0 21 51) 71 32 21  
www.fliesenverlegung-koehler.de  
info@fliesenverlegung-koehler.de

## Siedlerfest 2019 in strahlendem Sonnenschein.

Am 24. August fand bei herrlichem Sommerwetter das diesjährige Siedlerfest der Edelstahl-Siedlung statt. Wie immer gab es nachmittags für die Erwachsenen



Kaffee und Kuchen. Die Kinder erfreuten sich an vielen interessanten Angeboten: Der Mini-Schluff der Karnevalsgesellschaft KG-Grönland fuhr auch in diesem Jahr durch die Siedlung. Zu verdanken hatten wir dies dem Schluff-Beauftragten der KG Grönland und unserem Beisitzer Rolf Kiewitt, denn bis kurz vor dem Siedlerfest musste der Minischluff noch tatkräftig repariert und zusammengebaut werden. Ein Dank geht auch an den Zugbegleiter Holger Kirst.



Die Krefelder Schachgesellschaft Rochade 1926 brachte Kindern und auch Erwachsenen den Schachsport näher. Beim Kinder-Tattoo-„Stechen“ von Familie Thomas herrschte großer Andrang. Die Geschicklichkeit der Kinder war bei den Wurfspielen der Lindenschule, dem Torwandschießen (betreut durch Max Braun) und beim Bewegungs-Parcours des TuS Gatherhof gefragt.

Die Handballabteilung des Turnklubs Krefeld 1925 bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Koordination zu stärken. Viel Spaß bereiteten auch die Angebote der Falken: zwei Hüpfburgen sowie eine Rollenbahn, auf der man in einer Kiste herunterrollen konnte. Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr eine Popcorn Maschine.

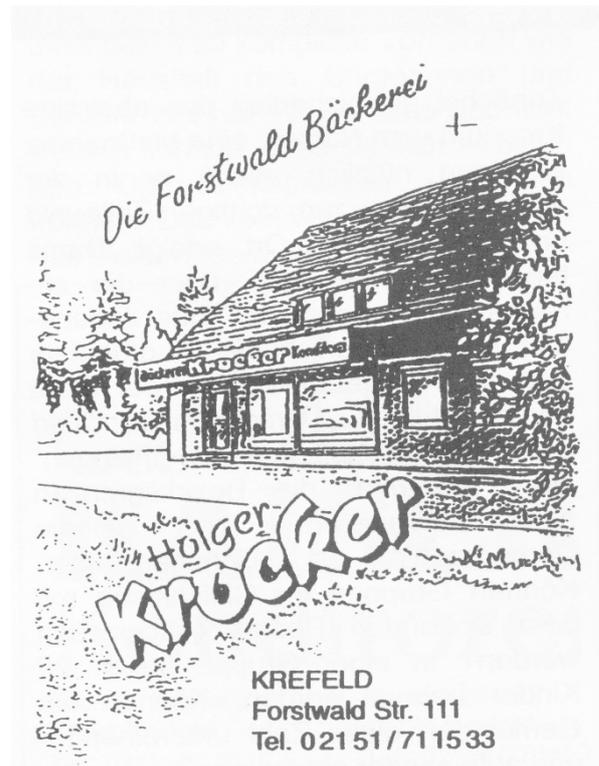
Wir bedanken uns bei allen Vereinen, Institutionen und Helfern, die das Kinderfest gestaltet und unterstützt haben!

Um 19 Uhr eröffnete der Vorstand zusammen mit Oberbürgermeister Frank Meyer offiziell unser diesjähriges Siedlerfest. Der Oberbürgermeister äußerte seine Freude darüber, dass die Siedlergemeinschaft Edelstahl jedes Jahr dieses erfolgreiche Fest organisiert und bedankte sich bei den Organisatoren, Vereinen, Institutionen und allen Helfern. Zum Ende seiner Rede überraschte er mit einer Geldspende für die Siedlergemeinschaft. Zum Spätnachmittag und Abendprogramm gab es wie jedes Jahr leckere Reibekuchen und das Team um Lutz Peters,



auch unterstützt von der Bürgerversammlungs-Vorsitzenden Ingeborg Müllers, hatte alle Hände voll zu tun.

Auch das Team vom Grill konnte sich nicht über zu wenig Arbeit beklagen. Am Bierwagen herrschte den ganzen Abend großer Andrang und der Weinstand mit Weinen von Jacques' Weindepot sowie dem Kultgetränk „Hugo“ kam gut an. Die Coverband „Welcome“ war wieder einmal ein absolutes Highlight. Mit ihren drei Sets aus Schlager, Pop und Rock begeisterten sie alle Besucher des Fests



und animierten viele zum Tanzen und Mitsingen.

In der Pause trat die 18Jährige Julie Spie-



gel aus Gatherhof auf. Sie überzeugte wie schon in den Vorjahren mit ihrer tollen Stimme. Bis kurz nach Mitternacht wurde auf dem Gelände fröhlich und friedlich gefeiert. Leider musste danach das Siedlerfest aufgrund einer Schlägerei außerhalb des Geländes vorzeitig beendet werden.

## Siedlerfest 2020

8. August 2020

Vormerken und dabei sein!  
Wir freuen uns drauf

Unser ganz besonderer Dank geht an alle Sponsoren, Geschäfte, Vereine, Institutionen sowie Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau und an den Ständen geholfen haben!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Der Siedlervorstand ■

Achtung neuer Termin!

**Weihnachtsfeier**  
in der Erlöserkirche

**Samstag, 07.12.2019**  
**15.00 Uhr**

## Boule Spiel in Lindental

Zum fünften Mal in Folge, traf man sich am Samstag den 25.05.2019 in Lindental zum gemeinsamen Boule Spielen auf dem Gelände der Pfarre St. Michael.

Der Wettergott hat ein Einsehen und somit spielten bei schönem Frühlingwetter fünf dreier Teams um den gespendeten Wanderpokal.



Die verdienten Sieger, im sportlich fairen Wettkampf waren in diesem Jahr Joachim Sommer, Rolf Kiewitt und Peter Glasmacher. Danach saß man noch lange bei gekühltem Bier und Gegrilltem zusammen und ließ den herrlichen Sonntag Tag ausklingen.

Hans-Peter Glasmacher ■

## Aktionstag zur Verkehrssicherheit



Am 31.10.2019 ist es wieder soweit – der Bürgerverein führt einen Aktionstag zur Verkehrssicherheit durch.

Kitas und Schulen sind gemeinsam dabei. Es finden Geschwindigkeitskontrollen statt, Ein Feuerwehrauto steht auf dem Parkplatz an den Grundschulen und zeigt den Toten Winkel, Ein Überschlagwagen vom ADAC wird an der Kaufmannsschule präsentiert, ebenso die Rauschbrille. Elektroroller und e-Fahrräder können angesehen und getestet werden

## Nachbarschaftsfest in Alt-Lindental



Der Vorstand der Alt-Lindentaler Siedlergemeinschaft hatte am 21. September 2019 zu einem Nachbarschaftsfest eingeladen.

Bei schönstem Wetter traf man sich dann ab 17:00 Uhr auf der Reichsstraße. Versorgt mit Grillwürstchen, selbstgemachten Salaten und einem leckeren Bierchen haben die zahlreichen Besucher dann gemeinsam einen schönen Abend verbracht. Das Fazit des Abends: „Das sollten wir öfters machen“.

Ingrid Schiffhorst ■



Marion Kuckertz

Myriam Kuckertz



Forstwaldstraße 76  
47804 Krefeld  
Tel: 02151 712332  
Fax: 02151 714727

Gesundheit braucht Fürsorge  
Wir sorgen für Sie

- Wir messen Blutdruck
- Wir beraten Sie bei Impfungen bei Reisen
- Wir liefern Ihnen in begründeten Ausnahmefällen Medikamente nach Hause

\*\*\*\*\* OOOH, WIE IS \*\*\*\*\*

# WATT

\*\*\* schön! \*\*\*

## IHR HEIMVORTEIL

\*\*\*\*\* MIT DEM \*\*\*\*\*

## SWK KLASSIK TARIF!

WATT IS DRIN?

100 % Ökostrom ohne Aufpreis,  
—○—  
PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER  
—○—  
und satte Rabatte mit der SWK-Card!

[www.swk.de/energie](http://www.swk.de/energie)



**Wir bitten, die in dieser Ausgabe  
anoncierenden  
Betriebe und Geschäfte  
zu bevorzugen**

**h.g. fenten**  
dachdeckermeister

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik

Am Baackeshof 9  
47804 Krefeld  
Telefon 02151/710510  
Telefax 02151/720290

Lager  
Forstwaldstr.225  
47804 Krefeld

DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAuens

**Cornelia  
Zelz**  
Inh. IRMGARD ZELZ e.Kfr.

**TAG + NACHT erreichbar**

- Bestattungen in allen Preislagen
- Abwicklung aller Formalitäten

Haben Sie schon an Ihre eigene  
Vorsorge gedacht?

Planen Sie Ihren letzten Weg mit uns.

Wir beraten Sie gerne.



QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Marktstr. 179, ☎ 77 30 14 • Gladbacher Str. 216, ☎ 39 93 30

[www.bestattungen-zelz.de](http://www.bestattungen-zelz.de)